

Ausgezeichnetes Engagement

Queisser Pharma vergibt zum 14. Mal seinen Juniorenpreis



DREI ÜBERAUS ENGAGIERTE JUGENDLICHE: DIE PREISTRÄGER KAWA MOUSTAFA, ELIAS ARP UND MADELAINE MARIE STENGER (V.L.). QUEISSER PHARMA (FOTOMONTAGE)

Das Flensburger Pharma-Unternehmen Queisser hat zum 14. Mal den Queisser-Juniorenpreis an drei Jugendliche aus Schleswig-Holstein vergeben, die sich neben guten schulischen Leistungen vor allem durch ehrenamtliches Engagement und Einsatz für das Gemeinwohl auszeichnen. Der Preis ist mit insgesamt 4500 Euro dotiert. Beworben hatten sich Schülerinnen und Schüler aus allen Landesteilen.

Preisträger 2021 sind der 18-jährige Kawa Moustafa aus Flensburg, der 18-jährige Elias Arp aus Büdelsdorf sowie die 19-jährige Madelaine Marie Stenger aus Schafflund. Alle drei haben jeweils 1500 Euro Preisgeld erhalten.

Kawa Moustafa besucht die Oberstufe des Alten Gymnasiums in Flensburg. Im Alter von neun Jahren musste er mit seiner Familie aus dem syrischen Aleppo vor dem Krieg fliehen. Nach fast drei Jahren Flucht siedelte sich seine Familie in Flensburg an. Er lernte sehr schnell Deutsch und besucht seit 2015 das Alte Gymnasium. Hier engagierte er sich im Schülercafé und ist als Pate und Schulsanitäter tätig. Als er neu in Flensburg war, so berichtet er, hätten ihm und seiner Familie viele Menschen geholfen. Er führt dieses Engagement weiter, in dem er seinerseits nun Flüchtlinge, die aus Syrien oder dem Irak kommen, beim Ausfüllen von Formularen oder beim Dolmetschen unterstützt. Daneben engagiert er sich als Fußballtrainer mit C-Lizenz im Verein SC Weiche Flensburg 08 und trainiert hier zwei Jugendmannschaften, er selbst spielt aktiv in der zweiten U19-Mannschaft des Vereins.

Madelaine Marie Stenger besucht im naturwissenschaftlichen Profil das Fördergymnasium in Flensburg. In ihrer Freizeit ist sie mit großem Engagement und hohem zeitlichen Einsatz seit vielen Jahren ehrenamtlich in der DLRG Waldeck-Schafflund im Jugendvorstand, als Trainerin für diverse Gruppen und im Sanitätswesen mit vielfältigen Aufgaben tätig. Sie organisiert Veranstaltungen, betreut Freizeiten und Zeltwochenenden für Kinder und Jugendliche sowie Schwimmwettkämpfe, zusätzlich ist sie ebenfalls aktiv in der Wasserabsicherung und als Wachgängerin. An ihrer Schule gründete sie eine Sanitäts-AG und setzt sich im Rahmen des Biologiearbeitskreises für Umwelt- und Naturschutzthemen ein.

Elias Arp besucht die Oberstufe der Heinrich-Heine-Schule in Büdelsdorf. Hier engagierte er sich unter anderem in der Schülervertretung. Er gründete die sogenannte Mini-SV, in der sich auch jüngere Schüler einbringen können, initiierte das Projekt „Schüler lernen von Schülern“ und setzte sich für eine transparente Kommunikation zwischen Lehrern und Schülern ein. 2018 und 2019 war er Teilnehmer bei Jugend im Landtag und 2019 bei der Konferenz Model United Nations Schleswig-Holstein. Zusätzlich bringt er sich als Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen politisch im Kreis Rendsburg-Eckernförde ein.

„Uns war es wichtig, auch in Zeiten der Coronapandemie am Juniorenpreis festzuhalten“, so Axel Kaempfe, Geschäftsführer von Queisser Pharma und Jurymitglied. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Übergabe des Preises erstmals kontaktlos per Post erfolgen. Der Jury gehörten an: Flensburgs Bürgermeister Henning Brüggemann, Petra Obermark (Vorstand TSB Flensburg), Michael Schack (Geschäftsbereichsleiter Aus- und Weiterbildung IHK Flensburg), Peter Sellmer (Schulleiter der Käte-Lassen-Schule in Flensburg) und Axel Kaempfe (Geschäftsführer von Queisser Pharma). *ft*